

[DE](#) [FR](#) [EN](#) [IT](#)

Suche

☒ Exakt[Login](#) **Schweizerischer
Nationalfonds****Aktuell****Forschung****Förderung erhalten****Über uns**[Datengeschichten](#)[Veranstaltungen](#)[Wissenschaftspreise](#) [Bilderwettbewerb](#)[Newsletter
abonnieren](#)[Medienauskünfte](#)

Horizon Europe für Schweizer Forschende wieder offen



13.01.2025

Forschende in der Schweiz können erstmals seit dreieinhalb Jahren wieder an fast allen Ausschreibungen von Horizon Europe teilnehmen. Dabei handelt es sich um eine Übergangslösung.





Nachdem die Schweiz und die EU die Verhandlungen zu den Bilateralen III materiell abgeschlossen haben, hat die Europäische Kommission die Übergangsregelung per 1. Januar 2025 vollständig aktiviert. Damit können Forschende an Schweizer Hochschulen und anderen Institutionen wieder an fast allen Ausschreibungen des weltweit grössten Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon Europe teilnehmen. Die Regelung gilt für das gesamte Programmjahr 2025.

Schweiz über 3 Jahre ausgeschlossen

Seit Juni 2021 galt die Schweiz bei Horizon Europe als nicht-assoziierter Drittstaat. Die Forschenden in der Schweiz wurden damals von wichtigen Teilen dieses Programms, insbesondere von den Ausschreibungen des Europäischen Forschungsrates (sogenannte ERC-Grants) und des Marie Skłodowska-Curie (MSCA) Programms ausgeschlossen.

Zunächst öffnete die EU im März 2024 für die Schweizer Forschenden den ERC Advanced Grant, im Juli 2024 dann weitere wichtige Ausschreibungen (Starting Grant 2025, Synergy Grant 2025, Consolidator Grant 2025). Damit konnten sich die Forschenden – ebenfalls im Rahmen einer Übergangslösung - erneut für prestigeträchtige ERC-Grants im Programmjahr 2025 bewerben.

Ab diesem Jahr werden sich die Schweizer Forschenden wieder für sämtliche ERC-Ausschreibungen und verschiedene Programme bewerben können, einschliesslich des Marie Sklodowska-Curie Programms. Von den Bereichen Quantum und Raumfahrt bleiben sie jedoch ausgeschlossen.



Rasche Ersatzmassnahmen des SNF

Nach dem Ausschluss von Horizon Europe hatte der SNF im Auftrag des Bundes rasch Ersatzmassnahmen für die Forschenden in der Schweiz lanciert. Sie entsprachen so weit wie möglich den europäischen Ausschreibungen, konnten sie jedoch nicht vollumfänglich ersetzen. Solche Massnahmen sind nun nicht mehr notwendig, bereits bestehende SNF-Grants aus früheren Programmjahren werden aber weitergeführt.

Einen Spezialfall bildeten die SNSF Starting Grants. Diese Übergangsmassnahme war als Fusion des SNF Instruments Eccellenza und einem Ersatz der ERC Starting Grants konzipiert. Der SNF führt die SNSF Starting Grants nun als eigenes Instrument weiter, das nicht mehr Teil einer Übergangsmassnahmen ist.

Ziel bleibt Assoziierung

Die Möglichkeit, wieder an fast allen Ausschreibungen und Programmen von Horizon Europe teilzunehmen, ist ein entscheidender Schritt, damit die Schweiz ihre starke internationale Rolle in Forschung und Innovation nicht verliert. Eine vollständige Assoziierung an Horizon Europe so rasch wie möglich bleibt das Ziel. Sie ist für den Forschungsplatz Schweiz und die Schweizer Wirtschaft zentral.

- [Medienmitteilung des Bundesrates](#) 
- [Medienmitteilung des Europäischen Forschungsrates ERC \(EN\)](#) 

Kontakt

Schweizerischer
Nationalfonds (SNF)
Wildhainweg 3
CH-3001 Bern

Kontakt aufnehmen
Rechnung senden

Bei uns arbeiten
Offene Stellen

Medien

Medienauskünfte
Jahresbericht
Zahlen und Daten

Projektsuche

Hier finden Sie
umfangreiche
Informationen zu den
vom SNF bewilligten
Forschungsprojekten
und Förderbeiträgen:

Projektsuche

Newsletter

Erhalten Sie regelmässig
aktuelle Mitteilungen:

SNF-Newsletter
abonnieren
Newsletter der NFP
abonnieren
RSS abonnieren
ScienceGeist: research
policy news

[Disclaimer](#)

[Impressum](#)

© SNF 2025